

Kassel, 26.03.2007

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung

Luftreinhalte- und Aktionsplan für den Ballungsraum Kassel

Antrag der SPD-Fraktion

- 101.16.422 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Nach der Aufstellung eines Luftreinhalte- und Aktionsplanes für den Ballungsraum Kassel mit dem Ziel der Verbesserung der Luftreinhaltung durch das Hessische Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz bitten wir den Magistrat der Stadt Kassel darzulegen, wie die im Luftreinhalteplan benannten Maßnahmen und Vorhaben umgesetzt werden sollen.

Dabei sollen die geplanten Maßnahmen

- im Bereich des Verkehrs
- Bauleitplanung und Gebäudeheizung
- sonstige (Betrieb von Baustellen, Öffentlichkeitsarbeit),

die im Luftreinhalteplan benannt werden, in ihrer Umsetzung für Kassel und die Region dargestellt werden.

Da die Einrichtung einer Umweltzone aus fachlichen Gesichtspunkten auch für Kassel vom Hessischen Ministerium für Umwelt (HMULV) als sinnvoll erachtet wird und auf Initiative des HMULV hin ein Prüfauftrag in den Luftreinhalteplan aufgenommen wurde, bitten wir den Magistrat darzustellen, wie die Einführung einer Umweltzone für den Raum Kassel umgesetzt werden könne.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Luftreinhalte- und Aktionsplan für den Ballungsraum Kassel, -101.16.422-, wird **zugestimmt**.

Jürgen Kaiser
Stadtverordnetenvorsteher

Elke Gast
Schriftführerin